

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-003-3001	Pflicht

Modultitel	Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to German Linguistics
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professuren der Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Germanistik • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale synchrone und diachrone Phänomene, Fragestellungen und Ziele der Germanistischen Linguistik zu erfassen - die am Institut für Germanistik vertretenen Teilbereiche der germanistischen Linguistik und ihre Perspektiven auf Sprache zu unterscheiden und miteinander in Verbindung zu setzen - (kurze) sprachwissenschaftliche Texte zu lesen und Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Erkenntniszielen der am Institut für Germanistik vertretenen sprachwissenschaftlichen Teilbereiche zu herauszuarbeiten - grundlegende sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken anzuwenden
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der grammatischen, historischen, variationslinguistischen und pragmatischen Forschung - einzelne, exemplarisch diskutierte Phänomene der verschiedenen linguistischen Teilbereiche - erste grundlegende sprachwissenschaftliche Arbeitstechniken, insbesondere Lektüre von Fachtexten und Literaturrecherche
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Übung "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-003-3002	Pflicht

Modultitel	Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to German Literary Studies
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professur Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Germanistik • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch
Ziele	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die zentralen Begriffe und Methoden der Literaturwissenschaft und sind in der Lage, sie zu unterscheiden, zu definieren und anzuwenden. Sie verfügen über professionelle literaturwissenschaftliche Recherchemethoden, können also relevante Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln, bewerten und kategorisieren, um damit literarische Primärtexte selbstständig analysieren und interpretieren zu können.
Inhalt	Die Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" erläutert unter systematischer Perspektive Kriterien zur Bestimmung und Beschreibung des Gegenstands der Literaturwissenschaft und führt ein in die Problematik der Analyse und Interpretation literarischer Texte, wobei zentrale Begriffe, Methoden und Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt werden. Das Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" vertieft die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse durch deren praktische Anwendung auf konkrete literarische Texte, wobei wechselnde inhaltliche Schwerpunkte - etwa auf einzelne Autoren oder Epochen - gesetzt werden. Zugleich werden die in der Vorlesung vorgestellten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens erprobt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-003-3004	Pflicht

Modultitel Einführung in die Literaturgeschichte

Modultitel (englisch) Introduction to the History of German Literature

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Germanistik, Professuren der Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Literaturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Einführung in die Literaturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Germanistik
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch
- Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

Ziele

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die zentralen Methoden der Literaturgeschichtsschreibung unterscheiden und anwenden. Sie verfügen über einen Überblick über die Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Sie erkennen, dass Historizität von Literatur im Kontext von Kultur- und Gesellschaftsgeschichte und von literarischen Traditionszusammenhängen steht. Auf dieser Grundlage sind sie zu einer eigenständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einzelnen Epochen sowie exemplarischen Gegenständen in der Lage.

Inhalt

Die Vorlesung "Literaturgeschichte" vermittelt einen Überblick über zentrale Epochen der Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart und führt in zentrale methodologische Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung ein. Das Seminar "Literaturgeschichte" behandelt exemplarisch Einzeltexte oder gattungsgeschichtliche, oeuvrebezogene oder auch themengeschichtliche Textreihen unter historischem Aspekt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Literaturgeschichte" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Literaturgeschichte" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-003-3006	Pflicht

Modultitel	Einführung in das System der deutschen Sprache
Modultitel (englisch)	Introduction to the System of the German Language
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professuren der Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Germanistik • Bachelor of Arts Linguistik • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - linguistische Analyseverfahren zu benennen, zu erklären und auf den verschiedenen Ebenen der sprachlichen Beschreibung adäquat anzuwenden - Problembeschreibungen und -analysen mit zentralen Kategorien und der Terminologie des Faches zu verstehen und in eigenen Ausführungen anzuwenden - zentrale synchrone Aspekte und Fragestellungen der Grammatik der Gegenwartssprache zu erfassen, zu unterscheiden und vorhandene Zusammenhänge sowie Unterschiede zu veranschaulichen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der zentralen Beschreibungsebenen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Graphematik - zentrale Modelle und Methoden der Grammatik der Gegenwartssprache
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2SWS)
	Seminar "System der deutschen Sprache" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-KFD-DEU01	Pflicht

Modultitel	Basismodul Grundschuldidaktik Deutsch
	Basismodul
Modultitel (englisch)	Basic Module Didactics in German for Primary School
	Basic Module
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Deutsch
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen und Grundfragen der Grundschuldidaktik Deutsch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Sprachdidaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Lese- und Literaturdidaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Deutsch als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Aufgaben und Ziele des Deutschunterrichts in der Grundschule, - verfügen über ein Orientierungswissen zu Konzeptionen des Sprach- und Literaturunterrichts in der Grundschule und können dieses für die Gestaltung und Analyse von sprachlichen und literarischen Lehr-Lernprozessen nutzen, - kennen für die Primarstufe relevante Grundbegriffe und Methoden der (Schrift-) Spracherwerbsforschung sowie verschiedener Teilgebiete der Sprachwissenschaft, - kennen für die Primarstufe relevante Grundbegriffe und Methoden der Lesesozialisationsforschung sowie der Literatur- und Medienwissenschaften.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Ziele des Deutschunterrichts in der Grundschule - Grundlagen der (Schrift-)Spracherwerbsforschung, der Sprachwissenschaften sowie Grundkonzeptionen von Sprachunterricht - Grundlagen der Lesesozialisationsforschung, der Literatur- und Medienwissenschaften sowie Grundkonzeptionen von Lese- und Literaturunterricht - Konzepte der Sprach- und Leseförderung und der Leseanimation
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen und Grundfragen der Grundschuldidaktik Deutsch" (2SWS)
	Seminar "Sprachdidaktik" (2SWS)
	Seminar "Lese- und Literaturdidaktik" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-003-1107	Pflicht

Modultitel **Kinder- und Jugendliteratur**

Modultitel (englisch) Children's and Youth Literature

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Germanistik - Fachbereich Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kinder- und Jugendliteratur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Kinder- und Jugendliteratur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Germanistik
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Grundschule Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch
- Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch

Ziele Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die grundlegenden Begriffe und Methoden der Kinder- und Jugendliteraturforschung unterscheiden, definieren und anwenden. Sie verfügen über einen Überblick über Gattungen und Epochen der Kinder- und Jugendliteratur im internationalen Kontext und sind in der Lage, Primärtexte im Hinblick auf die spezifischen Fragestellungen der Kinder- und Jugendliteraturforschung zu analysieren und zu interpretieren.

Inhalt Die Vorlesung "Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur" informiert über Hilfsmittel der historischen Kinderbuchforschung, über Entstehungsbedingungen und Geschlechtsspezifität der Kinder- und Jugendliteratur im internationalen Kontext, über Gattungen und Epochen der Kinder- und Jugendliteratur, über die narrative Vermittlung von Kindheit und Adoleszenz im Medium der Kinder- und Jugendliteratur, über ausgewählte Repräsentanten der literarischen Kindererziehung und über Theorien des Naiven bzw. Kindgemäßen. Das die Vorlesung begleitende Seminar "Kinder- und Jugendliteratur (in wechselnder Themenstellung)" behandelt einzelne Themenkomplexe der Vorlesung vertiefend.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kinder- und Jugendliteratur" (1SWS)
	Seminar "Kinder- und Jugendliteratur" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-003-3008	Pflicht

Modultitel	Sprachliche Kommunikation und Sprachliche Variation (LA)
Modultitel (englisch)	Linguistic Communication and Variation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik - Fachbereich Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Sprachliche Kommunikation und Sprachliche Variation" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Sprachliche Kommunikation und Sprachliche Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch
Ziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Variation im Hinblick auf wesentliche Faktoren strukturiert darzustellen - ausgewählte Methoden zur Analyse sprachlicher Variation anzuwenden - Ergebnisse empirischer Arbeiten darzustellen - Faktoren und Bedingungen sprachlicher Kommunikation zu erkennen - Zusammenhänge zwischen Sprachsystem- und Sprachhandlungswissen herzustellen - für sprachliche Kommunikation grundlegende Inferenzprozesse zu identifizieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Regeln und Prinzipien sprachlichen Kommunizierens - Inferenzprozesse bei der Produktion und beim Verstehen sprachlicher Äußerungen - Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache und dessen Veränderungen - Funktions- und Wirkungsweisen unterschiedlichen Sprachgebrauchs - Exemplarische Erarbeitung einer Dimension sprachlicher Variation
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 04-003-3001 und 04-003-3006
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachliche Kommunikation und Sprachliche Variation" (1SWS)
	Seminar "Sprachliche Kommunikation und Sprachliche Variation" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-003-1114	Pflicht

Modultitel	Sprachwissenschaft und Schule
Modultitel (englisch)	Linguistics and School
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik - Fachbereich Sprachwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Sprachwissenschaft und Schule" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Übung "Sprachwissenschaft und Schule" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Integrierter Studiengang für das Lehramt an Gymnasien Französisch-Deutsch • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch
Ziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - linguistische Theorien, Modelle und Methoden aus allen Bereichen der Sprachwissenschaft auf ihre Verwendbarkeit im Deutschunterricht hin kritisch zu reflektieren und zu beurteilen - die Anforderungen des Lehrplans auf dieser Ebene einzuschätzen, passende wissenschaftliche Bezüge zu anderen Unterrichtsbereichen (bspw. Literaturwissenschaft, eigenes Schreiben usw.) oder auch zu anderen Fächern herzustellen und selbstständig als Unterrichtsstoff aufzubereiten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachwissenschaftliche Modelle - Sprachwissenschaftliches Grundlagenwissen aus allen Bereichen der germanistischen Linguistik mit Bezug auf das wissenschaftsorientierte Handeln im Lehrerberuf anhand wechselnder exemplarischer Themenbereiche und Phänomene
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sprachwissenschaft und Schule" (1SWS)
	Übung "Sprachwissenschaft und Schule" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-003-3007	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Literaturtheorie
Modultitel (englisch)	Introduction to the Theory of Literature
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Germanistik, Professuren der Literaturwissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Literaturtheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Einführung in die Literaturtheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Germanistik • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Deutsch • Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Deutsch
Ziele	Mittels der Kenntnisse über die wichtigsten Strömungen und Entwicklungen der Theoriegeschichte sowie der wichtigsten theoretischen und methodologischen Diskussionen sind die Studierenden in der Lage, methodisch kontrolliert mit literarischen wie literaturwissenschaftlichen Texten umzugehen. Sie können literaturtheoretische Probleme erkennen und bei der Arbeit mit literarischen Texten literaturtheoretische Terminologie gezielt einsetzen.
Inhalt	<p>Die Vorlesung "Literaturtheorie" gibt einen Überblick über historische und aktuell diskutierte Aspekte des Nachdenkens über die Gegenstände der Literaturwissenschaft. Sie erläutert Grundlagen und methodische Konsequenzen wichtiger theoriehistorischer Entwicklungen.</p> <p>Das thematisch variiende Begleitseminar zur Vorlesung behandelt vertiefend einzelne Themen- und Problemkomplexe der Vorlesung.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Literaturtheorie" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Literaturtheorie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-KFD-DEU02	Pflicht

Modultitel	Aufbaumodul Grundschuldidaktik Deutsch Aufbaumodul
Modultitel (englisch)	Advanced Module Didactics in German for Primary School Advanced Module
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Deutsch
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Kinderliteratur im Deutschunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Deutsch als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der unterrichtlichen Unterstützung des basalen und weiterführenden Schriftspracherwerbs und können auf der Basis förderdiagnostischer Beobachtungen differenzierte Lernangebote erarbeiten, - kennen Zielsetzungen und Konzepte literarischer Bildung und literarischen Lernens und deren angemessener didaktisch-methodischer Modellierung, - entwickeln ein vertieftes Reflexionsvermögen bezüglich aktueller sprach- und literaturdidaktischer Fragestellungen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptionen des basalen und weiterführenden Lese- und (Recht-)Schreibunterrichts und ihre methodischen Umsetzung; Lernbeobachtung, Diagnose und Förderung bei Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten - literarische Erfahrung, literarische Bildung und literarisches Lernen; vertiefte Auseinandersetzung mit Konzeptionen der Literatur- und Mediendidaktik
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben" (2SWS)
	Seminar "Kinderliteratur im Deutschunterricht" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-KFD-SPSDEU	Pflicht

Modultitel Schulpraktische Studien (GSD Deutsch)

Modultitel (englisch) Teaching German Language and Literature: Practical Exercises

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Grundschuldidaktik Deutsch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Deutschunterricht planen, gestalten und reflektieren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Deutsch als Kernfach gewählt haben

Ziele

Die Studierenden

- können Deutschunterricht theoriegeleitet beobachten und reflektieren
- können Deutschunterricht unter gegenstands- und schülerbezogenen Gesichtspunkten planen, durchführen und reflektieren

Inhalt

- theoriegeleitetes Beobachten von Deutschunterricht
- Planung und Gestaltung von Deutschunterricht in der Grundschule
- Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche im Fach Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-KFD-DEU01

Literaturangabe Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Praktikumsnachweis</i>	
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (3SWS)
	Seminar "Deutschunterricht planen, gestalten und reflektieren" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Grundschulen Deutsch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-024-1008	Pflicht

Modultitel Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule

Modultitel (englisch) German as a Second Language in Primary Schools

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Herder-Institut, Professur Kulturstudien

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Zweitspracherwerb im Grundschulalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Deutsch

Ziele

Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen des Deutsch als Zweitsprache-Lernens/-Lehrens kennen und deren aktuelle Entwicklungen angemessen einordnen können;
- einschlägige sprachbezogene Förder- und Integrationsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche im Vor- und Grundschulalter kennen und beurteilen können;
- über hinreichende Einblicke in die einschlägige Forschung zur kindlichen Sprachentwicklung, zu Zweitspracherwerb und Bilingualismus bzw. Mehrsprachigkeit verfügen;
- die Prinzipien einer spezifischen Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Grundschule kennen und in konkreten handlungs- und Entscheidungssituationen anwenden können

Inhalt

In der Vorlesung soll ein Überblick über das gesamte Fachgebiet "Deutsch als Zweitsprache" gegeben werden. Einzelthemen sind etwa:

- Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache/Muttersprache
- Migrationsforschung
- Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- Erst- und Zweitspracherwerbsforschung
- Deutsch als Zweitsprache in der Schule
- Deutsch als Zweitsprache in der Erwachsenenbildung
- Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache

Im Seminar "Zweitspracherwerb im Grundschulalter" sollen die Studierenden mit der einschlägigen Forschung zum Zweitspracherwerb im Grundschulalter vertraut gemacht werden. Darüber hinaus sollen methodische Probleme der Forschung und Evaluierung im Bereich DaZ thematisiert werden. Einzelthemen sind beispielsweise:

- Kindliche Sprachentwicklung
- Zweitspracherwerbsforschung

- Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- Migration, sprachliche Integration und Schulerfolg
- Sprachstandsdiagnosen im Grundschulalter
- die Rolle der Herkunftssprachen
- quantitative und qualitative Forschungsmethoden in DaZ

Im Seminar "Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Grundschule" sollen die Studierenden mit Inhalten und Forschungsergebnissen vertraut gemacht werden, die ihnen rationales Handeln und Entscheiden in der Praxis des DaZ-Unterrichts in der Grundschule ermöglichen. Darüber hinaus sollen sie lernen, selbstständig und auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse Curricula und Lernmaterialien für den DaZ-Unterricht in der Sekundarstufe zu entwickeln. Einzelthemen sind hier beispielsweise:

- Modelle und Konzepte der Sprachförderung im Elementar- und Primarbereich
- die Spezifik der Schul- und Unterrichtssprache
- verschiedene Lernbereiche (sprachliche Teilfertigkeiten, Grammatik, Wortschatz, Phonetik, Lernstrategien u.a.)
- Lernmaterialien für DaZ in der Grundschule
- transkulturelles Lernen in der Grundschule
- Analyse, Kritik und Entwicklung von Lernmaterialien für DaZ in der Grundschule
- Curriculumentwicklung

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 15 Min.), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2SWS)
	Seminar "Zweitsprachenerwerb im Grundschulalter" (2SWS)
	Seminar "Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule" (2SWS)